

Verarbeitungsrichtlinie

Natura – Hanfstrohplatte

DESIGNDECKE
Natura – Hanfstrohplatte

nOWAcoustic

NATÜRLICH.
NACHWACHSEND.
NATURA.

Die Natura Hanfstrohplatten überzeugen durch den Einsatz von Hanfstroh als nachwachsendem Rohstoff und einer CO_2-Bilanz von –1,34 kg CO eq. pro m^2 in den Modulen A1–A3 und ihren vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Natura ist diffusionsoffen und unterstützt ein angenehmes Raumklima. Natura ist ideal für individuelle Raumkonzepte und sorgt für ein angenehme zeitgemäßes Interior Design.









Inhalt

1. BENÖTIGTE MONTAGEWERKZEUGE 6

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN 6

3. VORAUSSETZUNG FÜR DIE VERARBEITUNG 7

4. BEARBEITUNG NATURA HANFSTROHPLATTEN 7

5. UNTERKONSTRUKTION, NATURA-PLATTE 8

5.1 Unterkonstruktion CD-Profile 8

5.2 Unterkonstruktion mit Holzlattung 8

5.3 Natura-Platte 9

6. MONTAGE DER UNTERKONSTRUKTION 10

6.1 Unterkonstruktion CD-Profile 10

6.1.1 Draufsicht 10

6.1.2 Wandanschluss 10

6.1.3 Dehnungsfuge 10

6.2 Unterkonstruktion Holzlattung 11

6.2.1 Draufsicht 11

6.2.2 Wandanschluss 11

6.2.3 Dehnungsfuge 11

6.3 Integration von Einbau- bzw. Aufbauleuchten, Strahlern, lufttechnischen Einbauten u. dgl. 12

7. MONTAGE DER NATURA-PLATTEN AN CD-KONSTRUKTION BZW. HOLZLATTUNG 13

7.1 Schrauben 13

7.1.1 Befestigungspunkte der Platten für die Montage an CD-Profilen und Holzlattungen 14

7.1.2 Materialbedarf pro m^2 in Abhängigkeit des Formates 14

7.2 Kleben 15

7.2.1 Befestigungspunkte der Platten 16

7.2.2 Materialbedarf pro m^2 in Abhängigkeit des Formates 16

Benötigte Montagewerkzeuge / Allgemeine Informationen

1. BENÖTIGTE MONTAGEWERKZEUGE

- Akkuschrauber (Schrauben)
- Kartuschenpresse (Kleben)
- Bleistift
- Maßstab
- Kreissäge, Stichsäge oder Lochsäge
- Blechschere

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Natura Hanfstrohplatten werden gebrauchsfertig ausgeliefert. Öffnen Sie die Verpackung unmittelbar nach Erhalt und prüfen Sie das Material auf mögliche Transportschäden. Bitte melden Sie Auffälligkeiten umgehend. Sollten die Platten nicht direkt montiert werden, müssen sie in ihrer Originalverpackung und in einer sauberen, trockenen und klimatisch stabilen Umgebung gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sollten die Elemente stets flach und plan aufliegen. Beim Handling der Platten ist sorgfältig und schonend vorzugehen. Die Untergründe an Wand und Decke müssen frei von Staub, Schmutz und losen Partikeln sein. Eine Montage darf nicht auf feuchten oder frisch gestrichenen Flächen erfolgen.

Diese Anleitung dient ausschließlich als Übersicht über grundlegende Montagerichtlinien. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung, das Erkennen möglicher Mängel sowie die Prüfung der baulichen Gegebenheiten liegt vollständig beim ausführenden Monteur. Untergründe und konstruktive Voraussetzungen sind vor Ort zu bewerten und gemäß geltenden Normen und rechtlichen Bestimmungen auszuführen. Für Einbaufehler oder eine nicht sachgemäße Materialwahl übernimmt OWA keine Haftung. Kontrollieren Sie das Material direkt bei der Lieferung und kontaktieren OWA unverzüglich, falls Schäden, Feuchtigkeit oder andere Beeinträchtigungen festgestellt werden.

Klassifizierung des Brandverhaltens als Bauprodukt
Bei der Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 wurde dem Bauprodukt Natura die Klassifizierung B-s1,d0 – schwer entflammbar zuerkannt.

Kennzeichnung nach der Bauproduktenverordnung (EU-BauPV)
Natura ist nach der Bauproduktenverordnung Nr. 305/2011 geprüft und gekennzeichnet. Die damit verbundene, erforderliche Ausstellung einer Leistungserklärung (DoP – Declaration of Performance) ist somit für die Hanfstrohplatte sichergestellt. Die DoP-Nummer finden Sie auf der jeweiligen Verpackung.

Befestigungen

Rohdecken und Dächer:
Verbindungs- und Befestigungselemente obere Abhängung: Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke (Dach) und Abhängesystem herstellen zu können, dürfen nur zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden. Bei Verankerungen in festen Untergrund ist nach DIN EN 13964 in der Regel die maßgebliche ETA (European technical approval – Europäisch technische Zulassung) der jeweiligen Befestigungsmittel zu beachten.

Stahl- und Massivbetondecken:
Die Verbindung zwischen den Abhängungen der Unterdecke und der Massivbetondecke ist mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungen herzustellen. Die Hinweise der Dübelhersteller sind zu berücksichtigen. Die jeweiligen gültigen Zulassungen bzw. die bauaufsichtlichen Prüfbescheide der Befestigungselemente (ggf. Auszugsversuche) sind zu berücksichtigen.

Trapezblechdach:
Ist eine direkte Befestigung der Deckenabhänger an den Trapezblechen nicht zu umgehen, so sollten nur die senkrechten Stege der Trapezbleche zum Befestigen Verwendung finden. Es ist in jedem Falle eine Verschraubung der Hänger notwendig. Geeignet sind zugelassene Blechtreibschrauben oder z. B. die Einnietmutter Nr. 97/30 mit einer selbstsichernden Schraube Nr. 97/32. Nr. 97/30 Nr. 97/32. Die Tragkonstruktion der Unterdecke ist quer zur Laufrichtung der Trapezbleche anzuordnen, um eine gleichmäßige Lastverteilung zu erreichen.

Handhabung, Transport und Lagerung der Hanfstrohplatten
Zum Schutz der Platten ist es empfehlenswert, diese bis zu der Montage in der Verpackung zu lagern. Akustikelemente und Zubehörteile müssen vor Feuchtigkeit geschützt und an einem frostfreien Ort im Gebäude gelagert werden. Die unsachgemäße Lagerung und/oder die Aufnahme von Feuchtigkeit können zu einer Verformung der Elemente führen, die das Endergebnis negativ beeinflussen könnte. **Die Materialien müssen die Möglichkeit haben, sich vor der Verarbeitung zu akklimatisieren.**

Gewährleistung
Die Nichteinhaltung der empfohlenen Installationsanweisungen, die zum Zeitpunkt der Montage gültig sind führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

3. VORAUSSETZUNG FÜR DIE VERARBEITUNG

Vor Ausführung der Natura-Decke sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Der Verlegeraum muss wetterfest, wasserdicht und sauber sein (keine Außenanwendung).
- Während der Installation des Deckensystems muss die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 70 % liegen, die Temperatur sollte 10 - 30 °C betragen, vorzugsweise 18 °C.
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten so konstant wie möglich aufrechterhalten werden. Erhebliche und/oder schnelle Schwankungen können zu unerwünschten Formveränderungen führen.
- Es sind systemkonforme Konstruktionsteile gemäß DIN EN 13964 und DIN EN 14195 zu verwenden.
- Sämtliche Verlegepläne für erforderliche Einbauten müssen vor Beginn der Arbeiten vorliegen.
- Vorhandene Gebäudedehnfugen sind in die Natura-Decke zu übernehmen.
- Sämtliche, eventuell erforderlichen Einbauten müssen vor der Montage der Natura-Platten eingebracht werden. Eine Abstimmung zwischen den Gewerken Trockenbau, Elektro und anderen beteiligten Gewerken ist unabdingbar.
- Alle Einbauten sind zusatzlich von der Rohdecke abzuhängen.

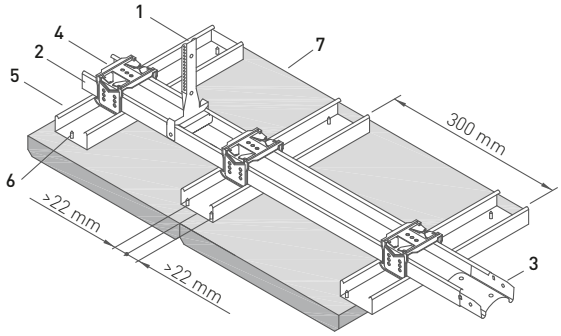
4. BEARBEITUNG NATURA HANFSTROHPLATTEN

Die Natura Hanfstrohplatten können mittel Kreissäge, Stichsäge und Lochsäge bearbeitet werden. Zur Ausbesserung von Abplatzungen oder Beschädigungen ist jeweils pro Farbe eine 50 ml Ausbesserungsset enthalten.

5. UNTERKONSTRUKTION, NATURA-PLATTE

5.1 UNTERKONSTRUKTION CD-PROFILE

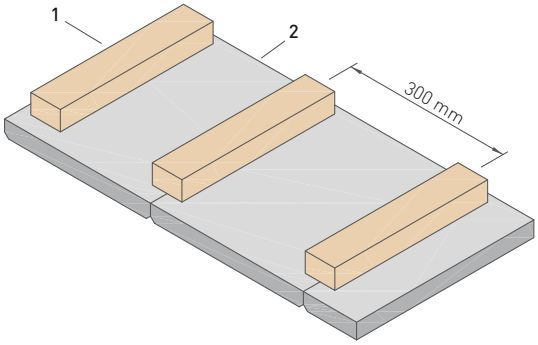
Es sind ausschließlich die nachfolgend aufgeführten Profilkonstruktionsteile oder gleichwertig zu verwenden. Die genannten Achsabstände sind zwingend einzuhalten. Abweichungen können das spätere Erscheinungsbild der Natura-Decke negativ beeinflussen oder verändern.



1 Nonius-Abhänger für CD-Profil 60/27 nach DIN EN 13964
2 Tragrost CD-Profil 60/27 nach DIN EN 14195
3 Längsverbinder nach DIN EN 13964
4 Kreuzverbinder oder gleichwertig nach DIN EN 13964
5 Plattenrost CD-Profil 60/27 nach DIN EN 14195, Abstand ⩽ 300 mm
6 Holzschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm
7 Natura-Platte

5.2 UNTERKONSTRUKTION MIT HOLZLATTUNG

Die genannten Achsabstände sind zwingend einzuhalten. Abweichungen können das spätere Erscheinungsbild der Natura-Decke negativ beeinflussen oder verändern.



1 Holzlattung 38 x 58 mm, Abstand ⩽ 300 mm
2 Natura-Platte, befestigt mit Holzschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm an der Lattung

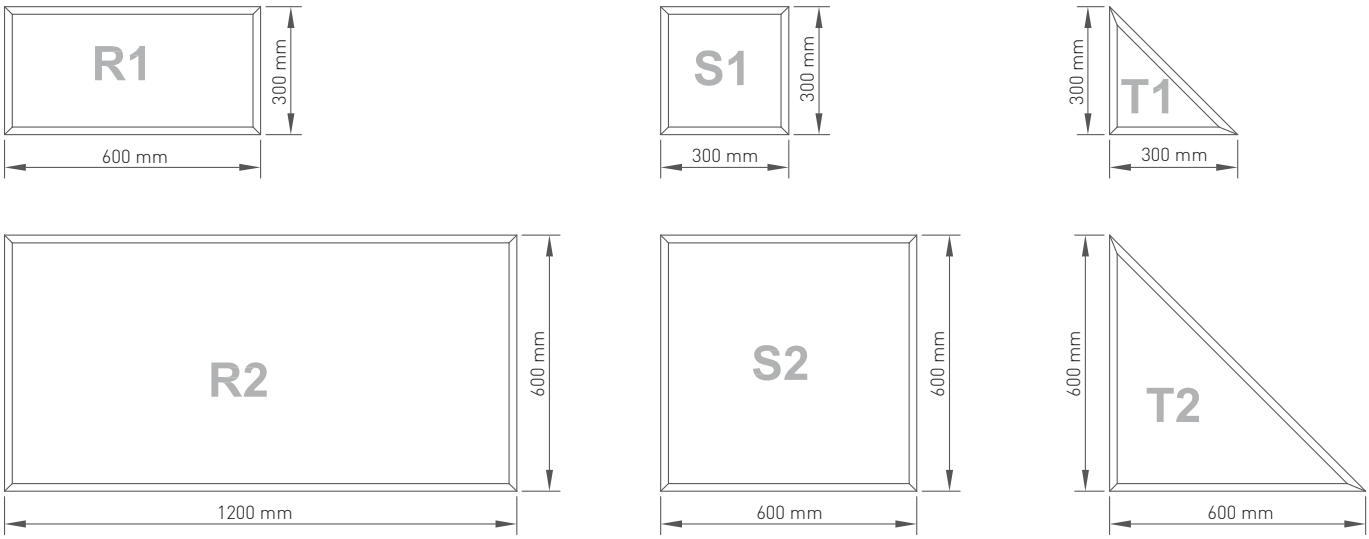
5.3 NATURA-PLATTE

Die Platten werden mit Holzschrauben oder Montagekleber an CD-Profilen, einer Holzlattung oder direkt befestigt. Die Plattenstöße sind stumpf und dicht zu stoßen.

Technische Daten nOWAcoustic Natura:

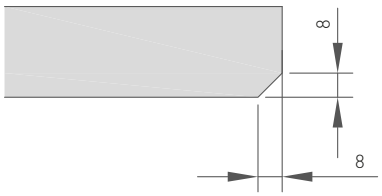
Plattenabmessung:	siehe unten
Baustoffklasse:	B2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1
Schallabsorption:	α_w = 0,70
Plattensichtseite:	farbbeschichtet oder Pur (unbeschichtet)
Kanten:	N8 (8 mm Fase) und N18 (18 mm Fase)
Gewicht:	11 kg/m²

Abmessungen

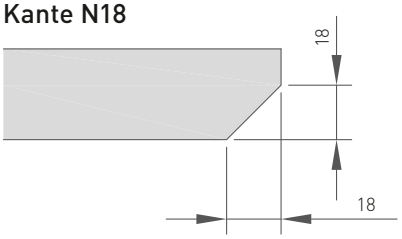


Hinweis: Formate T1 und T2 sind nur in Direktmontage ausführbar!

Kante N8



Kante N18



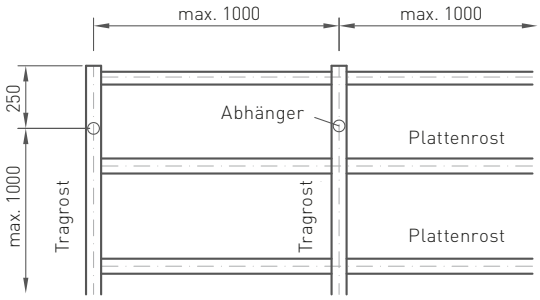
6. MONTAGE DER UNTERKONSTRUKTION

Montage und Lastabtragung gemäß Herstellervorgaben der Unterkonstruktion.

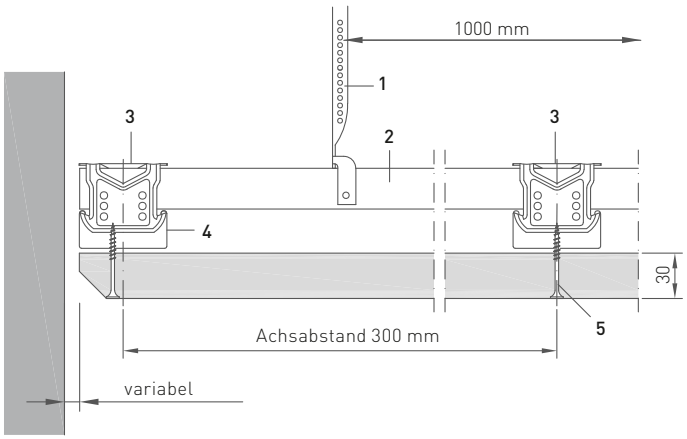
6.1 UNTERKONSTRUKTION CD-PROFILE

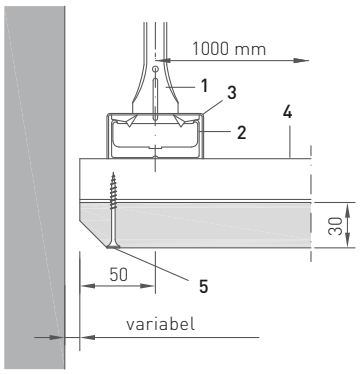
Montage mit CD-Profilen (nach DIN EN 14195) im max. Achsabstand von 300 mm. Befestigung an Tragrost mit Kreuzverbinder (nach DIN EN 13964) nach Herstellervorgaben. Die Verbindung der CD-Profile untereinander erfolgt mit Längsverbinder (nach DIN EN 13964) nach Herstellervorgaben.

6.1.1 Draufsicht

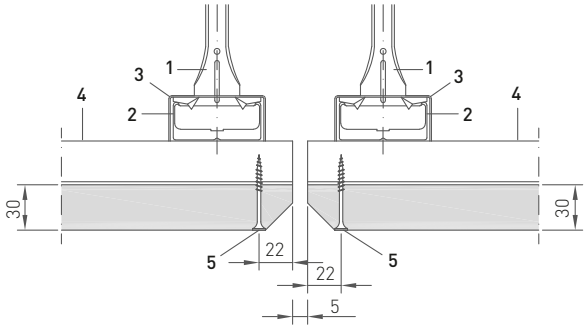


6.1.2 Wandanschluss





6.1.3 Dehnungsfuge

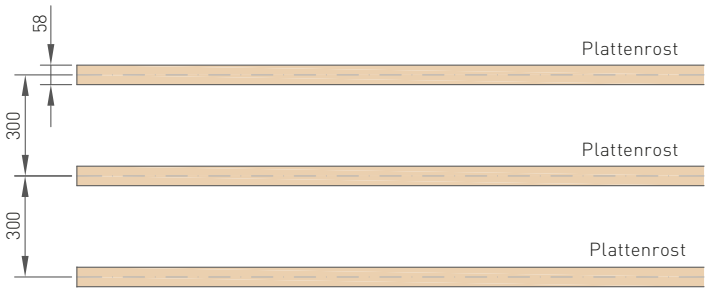


1 Nonius-Abhänger für CD-Profil 60/27
2 CD-Tragrost
3 Kreuzverbinder
4 CD-Plattenrost
5 Holzschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm

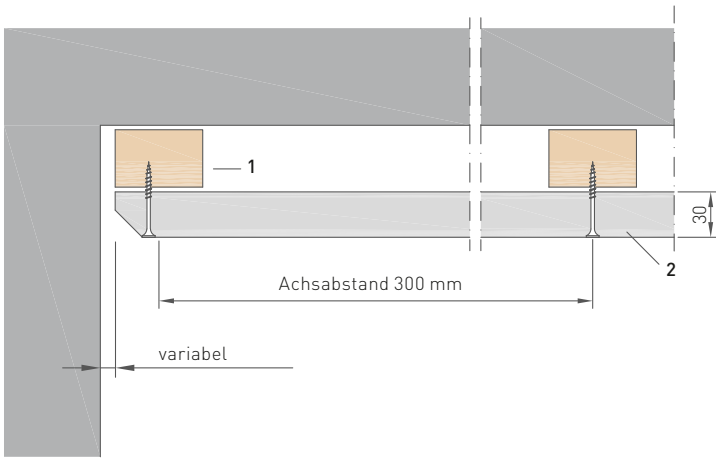
6.2 UNTERKONSTRUKTION HOLZLATTUNG

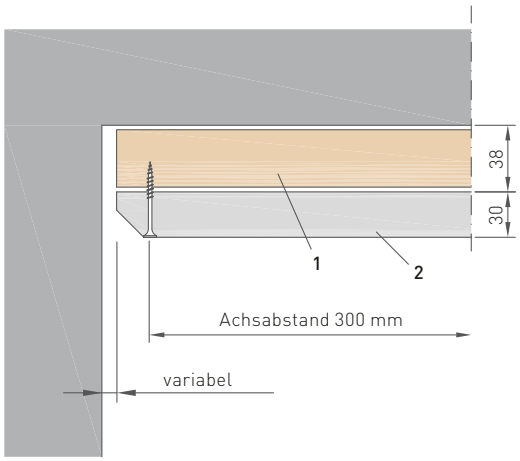
Montage mit Holzlattung im max. Achsabstand von 300 mm.

6.2.1 Draufsicht



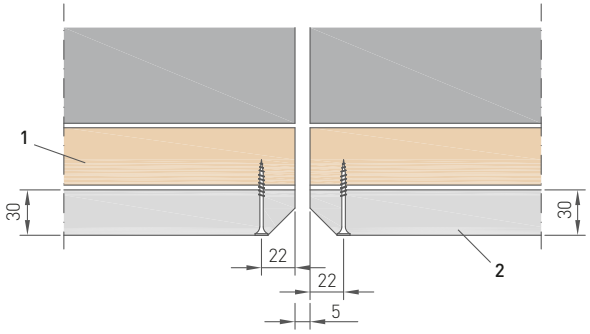
6.2.2 Wandanschluss





1 Holzlattung 38 x 58 mm, Abstand ≤ 300 mm
2 Natura-Platte, befestigt mit Holzschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm

6.2.3 Dehnungsfuge



6.3 INTEGRATION VON EINBAU- BZW. AUFBAULEUCHTEN, STRAHLERN, LUFTTECHNISCHEN EINBAUTEN U. DGL.

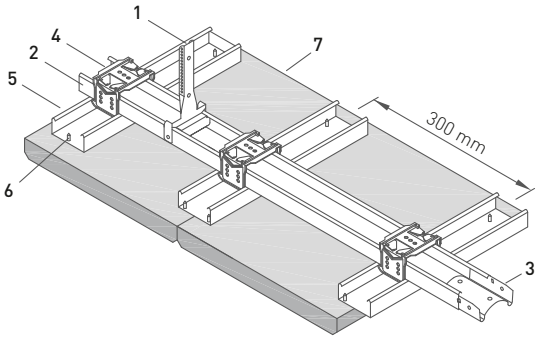
Im Allgemeinen ist es die Aufgabe des Elektroinstallateurs oder des Lüftungsinstallateurs, nach bzw. während der Deckenmontage die Einbauten vorzunehmen. Eine Abstimmung zwischen beiden Gewerken ist in jedem Falle erforderlich.

Bei der Montage von Leuchten u. dgl. hat es sich als empfehlenswert herausgestellt, dass der Deckenverleger mit der Montage der Ein- und Aufbauten beauftragt wird. Diese können bauseits zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung ist, dass es sich um Einbauleuchten handelt, die zum Deckensystem passen, z. B. OWAconstruct Leuchten. Der Anschluss der Einbauten sollte dann im Anschluss durch den entsprechenden Fachmann erfolgen. Lasten mit einem Gewicht ⩽ 0,0025 kN (~ 0,250 kg) können von Natura Hanfstrohlatten direkt ohne besondere Maßnahmen übernommen werden.

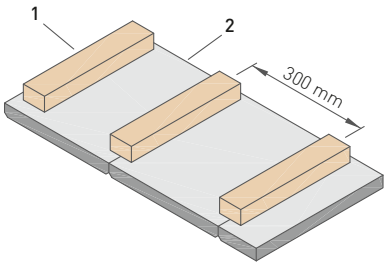
Wichtige Grundlagen:
An den Abhängungen der Unterdecken dürfen keine ELT-Leitungen befestigt werden. Ebenso ist es zu vermeiden, dass Leitungen – gleich welcher Art – auf die Unterdecke gelegt werden. Einzelkabel, die dem Anschluss der Leuchten oder Strahler dienen, können in Abstimmung mit dem Trockenbauer an Abhängungen befestigt werden. Einschlägige VDE-Vorschriften und ggf. Brandschutzvorgaben sind zu beachten. Die Montage von Einbauteilen ist durch den Auftraggeber zu beauftragen.

7. MONTAGE DER NATURA-PLATTEN AN CD-KONSTRUKTION BZW. HOLZLATTUNG

7.1 SCHRAUBEN



1 Nonius-Abhänger für CD-Profil 60/27 nach DIN EN 13964
2 Tragrost CD-Profil 60/27 nach DIN EN 14195
3 Längsverbinder nach DIN EN 13964
4 Kreuzverbinder oder gleichwertig nach DIN EN 13964
5 Plattenrost CD-Profil 60/27 nach DIN EN 14195, Abstand ⩽ 300 mm
6 Holzschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm, Befestigungsabstand ⩽ 300 mm
7 Natura-Platte



1 Holzlattung 38 x 58 mm, Abstand ⩽ 300 mm
2 Natura-Platte mit Kante N8 und N18, befestigt mit Holzschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm an der Lattung, Befestigungsabstand ⩽ 300 mm

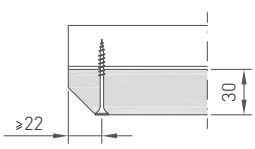
Die Platten werden direkt an die Profile/Holzlattung flächig angedrückt und kraftschlüssig verschraubt um eine feste Verbindung mit der Unterkonstruktion herzustellen. Holzschrauben, Teilgewinde 4,5 x 50 mm sind im Achsabstand von 300 mm zu verschrauben.

Erforderliche Hilfslinien mit Bleistift o.ä. auf der Oberfläche sind nicht zulässig. Diese können nach Fertigstellung nicht mehr entfernt werden. Die Verwendung eines Lasers wird empfohlen.

Bei der Montage sind die Einheitstabellen 1-3 nach DIN 18202 Toleranzen im Hochbau zu beachten.



Holzschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm

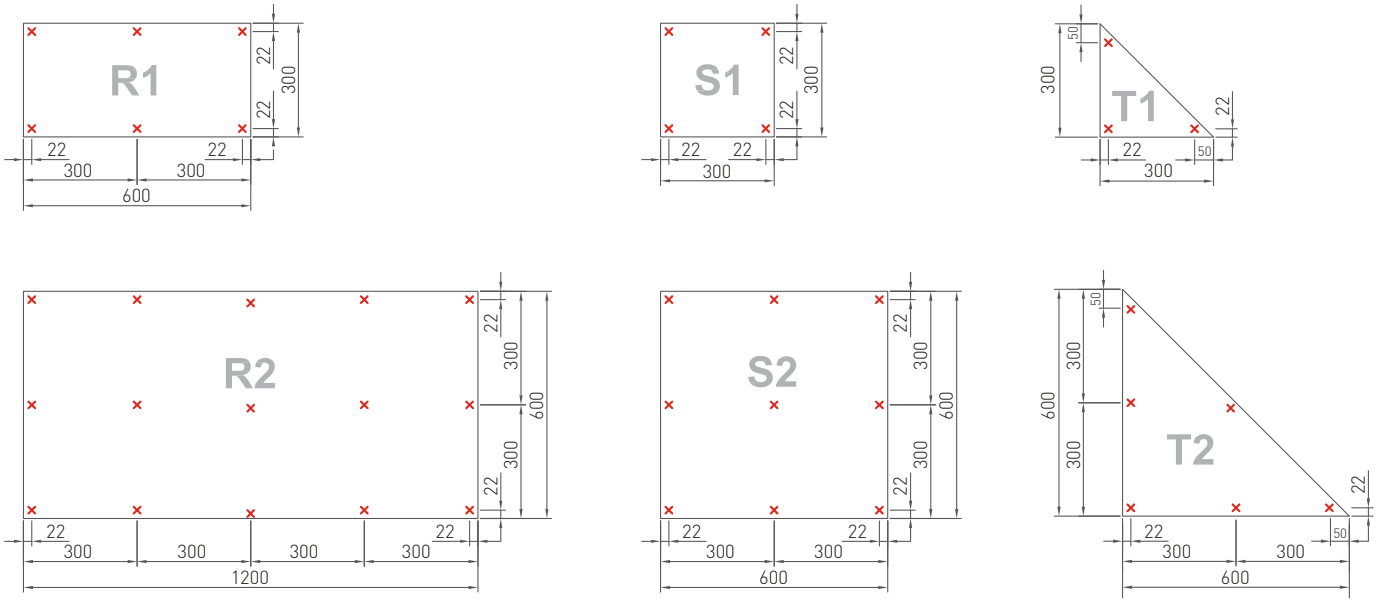


Hinweis: Formate T1 und T2 nur in Direktmontage ausführbar!

Montage der Natura-Platten

7.1.1 Befestigungspunkte der Platten für die Montage an CD-Profilen und Holzlattungen

Holzschrauben, Teilgewinde 4,5 x 50 mm, im Befestigungsabstand von 300 mm setzen. Randabstand 22 mm für die Schrauben im Stoßfugenbereich der Platten.



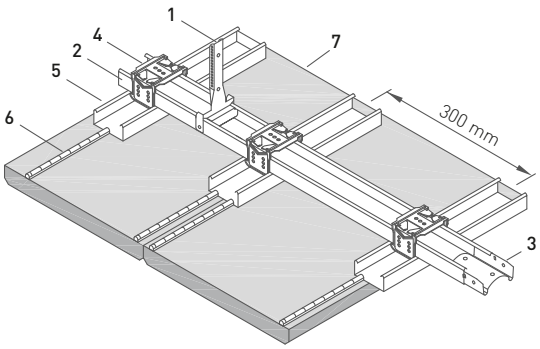
7.1.2 Materialbedarf pro m² in Abhängigkeit des Formates

	Holzbauschrauben mit Teilgewinde 4,5 x 50 mm
Natura R1	33 Stück
Natura R2	21 Stück
Natura S1	45 Stück
Natura S2	17 Stück
Natura T1	67 Stück
Natura T2	34 Stück

Hinweis: farbige Schrauben 200 Stück/Paket auf Anfrage

Montage der Natura-Platten

7.2 KLEBEN



1 Nonius-Abhänger für CD-Profil 60/27 nach DIN EN 13964
2 Tragrost CD-Profil 60/27 nach DIN EN 14195
3 Längsverbinder nach DIN EN 13964
4 Kreuzverbinder oder gleichwertig nach DIN EN 13964
5 Plattenrost CD-Profil 60/27 nach DIN EN 14195 oder Holzlattung 38 x 58 mm, Abstand ⩽ 300 mm
6 Torggler Strong Montagekleber, Befestigungsabstand ⩽ 300 mm
7 Natura-Platte

Montage auf CD-Profilen/Holzlattung:
Vor dem Auftragen des Klebstoffs Torggler Strong müssen die CD-Profile bzw. die Holzlattung gründlich von Staub, Schmutz und gegebenenfalls vorhandenen Ölfilmen gereinigt werden. Anschließend wird der Klebstoff Torggler Strong direkt auf die Unterkonstruktion in Form einer durchgehenden Klebewulst mit einer Dicke von ca. 1 cm (Verbrauch: ca. 250 g/m²) aufgebracht. Die Platten werden danach flächig in den Kleber gedrückt. Aufgrund der hohen Anfangshaftung des Klebstoffs haften die Platten sofort und benötigen keine zusätzliche Abstützung. Eine leichte Korrektur der Position ist in diesem Arbeitsschritt noch möglich, die Platten können nun in ihre endgültige Position geschoben werden.

Direktmontage:
Vor dem Auftragen des Klebstoffs Torggler Strong sind sowohl die Natura-Platten als auch der Untergrund, auf den sie montiert werden, vollständig von Staub und sonstigen Verschmutzungen zu reinigen. Die Anwendungsbereiche des Torggler Strong Klebers sind vor der Verarbeitung dem aktuellen technischen Datenblatt des Herstellers zu entnehmen. **Das Kleben auf Tapeten oder Glasfaservlies ist nicht zugelassen.** Der Klebstoff wird anschließend direkt auf die Rückseite der Platte als durchgehende Klebewulst mit einer Dicke von ca. 1 cm (Verbrauch: ca. 250 g/m²) in einem Abstand von ca. 300 mm aufgebracht. Im Anschluss werden die Platten vollflächig angedrückt. Dank der hohen Anfangshaftung des Klebers haften sie sofort und benötigen keine zusätzliche Unterstützung. Eine leichte Korrektur der Position ist in diesem Arbeitsschritt noch möglich, die Platten können nun in ihre endgültige Position geschoben werden.

Erforderliche Hilfslinien mit Bleistift o.ä. auf der Oberfläche sind nicht zulässig. Diese können nach Fertigstellung nicht mehr entfernt werden. Die Verwendung eines Lasers wird empfohlen.

Bei der Montage sind die Einheitstabellen 1-3 nach DIN 18202 Toleranzen im Hochbau zu beachten.



Torggler Strong Montagekleber,

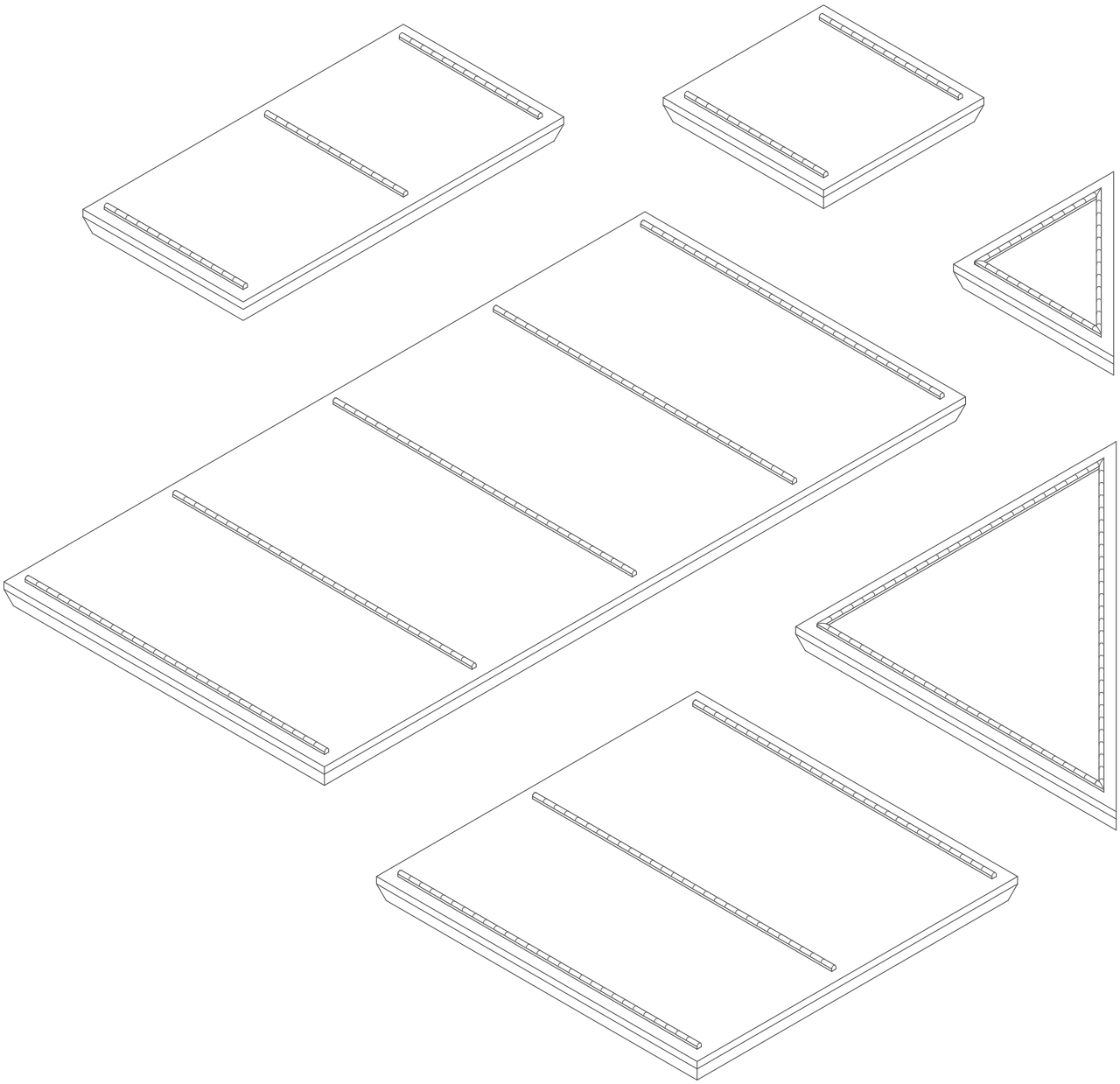
Hinweis: Formate T1 und T2 nur in Direktmontage ausführbar!

Montage der Natura-Platten

7.2.1 Befestigungspunkte der Platten

CD-Profile/Holzlattung:
Bei der Montage auf CD-Profilen oder Holzlattung werden die Klebewülste des Klebstoffs Torggler Strong direkt und durchgehend auf die tragenden CD-Profile bzw. Holzlatten aufgetragen. Dadurch entstehen linienförmige Befestigungspunkte entlang der Unterkonstruktion.

Direktmontage:
Bei der Direktmontage werden die Klebewülste mit ca. 1 cm Dicke hingegen auf der Rückseite der Platten in einem Abstand von ca. 300 mm aufgebracht. Diese parallelen Klebelinien bilden die Befestigungspunkte zum Untergrund.



7.2.2 Materialbedarf pro m² in Abhängigkeit des Formates

	Torggler Strong Montagekleber, 290 ml
Alle Formate	0,55 Stk

Zertifizierte Managementsysteme

Gewährleistung und Haftung
Alle systemrelevanten Angaben entsprechen dem Stand der Technik. Sie setzen die ausschließliche Verwendung von OWA-Produkten und Systemteilen voraus, deren aufeinander abgestimmtes Zusammenwirken durch interne und externe Prüfungen bestätigt ist. Bei Kombinationen mit fremden Produkten oder Systemteilen ist deshalb jegliche Gewährleistung oder Haftung ausgeschlossen. Technische Änderungen, die der Produkt- oder Systempflege dienen, bleiben vorbehalten. Die Umweltkennwerte des Produkts sind in den produktspezifischen Umweltinformationen (EPD) dokumentiert. **Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.** Irrtümer vorbehalten!

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Stand. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Für den konkreten Beratungsfall wenden Sie sich bitte an unser Kompetenzteam OWAconsult. Unsere Berater stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: tel: +49 9373 201-222 oder e-Mail: info@OWAconsult.de

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach | Germany
tel +49 9373 201-0 | info@owa.de
owa.de | owa-ceilings.com

Druckschrift **9802**
102600